

Emilio Salgari

Abenteuerromane

Z

Mitte September erscheinen neu:

Z

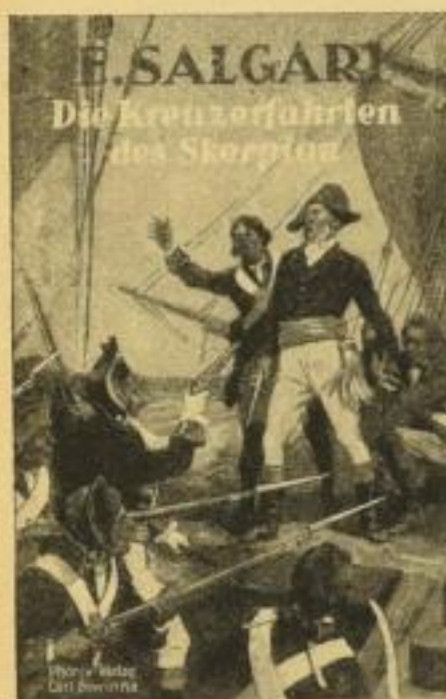
Zwei vortreffliche See-Romane!

In Ganzleinen geb. mit mehrfarbigem Umschlag- und Innenbild je RM 3.90



Bd. 29. Die Braut des Korsaren

Zu den schönsten Gaben, die der ehemalige Seekapitän Emilio Salgari seiner immer größer werdenden Lesergemeinde geschenkt hat, gehören unstreitig seine Seeromane; denn aus ihnen spricht die tiefe Liebe des alten Seemanns zu seinem Element, das er, durch ein schweres Leiden gehemmt, nicht mehr befahren durfte. Dieser neue Seeroman weiß in ungemein fesselnder Weise von dem Ringen zweier Halbbrüder um die von beiden geliebte Frau, die nach der Festung Boston entführt worden war, von der Treue des Obermaats „Vater Goliath“, der seinen Kapitän unter Einsatz des eigenen Lebens in letzter Minute aus den Händen des Henkers befreit, von den verwegenen Kreuzfahrten des Korsarenschiffes „Skorpion“, von kriegerischen Taten zu Wasser und zu Lande und der schließlichen Einnahme von Boston zu erzählen. Einen Hauptreiz dieses neuen Salgari-bandes aber bildet die enge Verknüpfung der abenteuerlichen Erlebnisse seiner Helden mit den geschichtlichen Begebenheiten. Aus einer sicheren Quellenkenntnis schöpfend, zeichnet der Verfasser ein anschaulicheres Bild von einer wichtigen Episode des nordamerikanischen Befreiungskrieges, als es das Studium dickleibiger Geschichtswerke zu vermitteln vermöchte.



Bd. 30.

Die Kreuzfahrt des Skorpion

Das persönliche Schicksal des Korsarenbarons Mac-Lellan, der seinem Halbbruder über den Atlantik nachjagt, um sich die geraubte Braut zurückzuholen, verquickt sich mit dem Schicksal der amerikanischen Nation, und mehr als einmal greifen die Geschütze der Korsarenkorvette „Skorpion“ in den Kampf ein, die den Vereinigten Staaten die Befreiung von der englischen Fremdherrschaft brachte. Der verräterische Marquis von Halifax kämpft auf Seiten Englands, sein Halbbruder Mac-Lellan auf Seiten Amerikas und im Bunde mit George Washington, dem Freiheitskämpfer und späteren ersten Präsidenten der Vereinigten Staaten, dessen zweihundertster Geburtstag in diesem Jahre festlich begangen wird.

Der sehr bedeutsame historische Hintergrund kann ein ganz besonderes Interesse für diesen mit Spannung geladenen Abenteuerroman beanspruchen.

Urteile über schon früher erschienene Bände:

Der Ostmarken-Rundfunk, Königsberg i. Pr., in seiner Bücherstunde am 15. Dezember 1930 (Hugo Auspitzer):
Man fiebert schon dem neuen Salgari entgegen, diesem fesselnden Erzähler, der mit reicher Phantasie, aber doch nicht ohne logischen Aufbau den Leser in einen Rausch des Miterlebens geheimnisvoller und gefährlicher Begebenheit versetzt.

Der „Rostocker Anzeiger“ in Rostock i. M.:
Das ist funkelndes Leben und blendende Pracht! Selbst die Erwachsenen packen diese famosen Erzählungen, die uns so der Gegenwart und ihrer täglichen Not entrücken, uns in Fernen der Sehnsucht nach fremden exotischen Ländern entführen... Es ist kaum anzudeuten, wie herrlich das alles zu lesen ist. Alles, was junge Herzen schneller schlagen läßt, ist in diesen Büchern zu finden, und immer siegt doch schließlich das Edle und die männliche Tugend.

Phönix-Verlag Carl Siwinna • Berlin SW 11